

PRESSEMITTEILUNG

Zeppelin Konzern schließt Geschäftsjahr 2023 trotz geopolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen erfolgreich ab

- Konzernumsatz 3,9 Mrd. Euro (+3%)
- EBITDA 482 Mio. Euro (+10%)
- Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag: 153,8 Mio. Euro (+14%)
- Mitarbeiterzahl 10.361 (-1,9%) (Mitarbeitende im Jahresdurchschnitt inkl. Auszubildenden)

Friedrichshafen / Garching b. München, 28. März 2024. Der Zeppelin Konzern konnte das Geschäftsjahr 2023 mit einem Umsatz von 3,9 Mrd. Euro (2022: 3,8 Mrd. Euro), einem EBITDA von 482 Mio. Euro (Vorjahr: 437 Mio. Euro) sowie einem Ergebnis vor Steuern von 154 Mio. Euro (Vorjahr: 135 Mio. Euro) erfolgreich abschließen. Der Zeppelin Konzern erwartet 2024 eine zunehmende Investitionszurückhaltung, sieht aber Chancen in Energiewende, Miete und nachhaltigen Antriebssystemen.

„Zeppelin konnte trotz globaler, geopolitischer und konjunktureller Unsicherheiten, die zu einer Investitions- und Kaufzurückhaltung über nahezu alle unserer Geschäftsfelder führte, den Umsatz gegenüber dem Vorjahr steigern. Ausschlaggebend für dieses gute Ergebnis waren neben der verbesserten Lieferfähigkeit unseres Herstellerpartners Caterpillar und dem hohen abzuarbeitenden Auftragsbestand, das große Engagement und die beeindruckende Loyalität unserer Mitarbeitenden“, so Peter Gerstmann, Vorsitzender der Geschäftsführung des Zeppelin Konzerns.

Christian Dummler, Geschäftsführer und CFO des Zeppelin Konzerns, unterstreicht: „Wir haben 2023 erneut unsere hohe Resilienz durch die strategische Ausrichtung des Unternehmens bewiesen. Auch unter zunehmend herausfordernden Rahmenbedingungen konnten wir Zeppelin positiv und wirtschaftlich erfolgreich weiterentwickeln. Die erneut bescheinigte Ratingnote „A-“ mit „stabilem Ausblick“ der Creditreform Rating AG, bestätigt die hohe Kreditwürdigkeit und das sehr geringe Ausfallrisiko. Besonders honoriert wurde, dass der Zeppelin Konzern den Umsatz steigern und das Ergebnis operativ stabil halten konnte, obwohl die Auswirkungen des Kriegs Russlands gegen die Ukraine Umsatz und Ergebnis in 2022 merklich belastet hatten.“

„Der Zeppelin Konzern kann auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Dieser Erfolg basiert auf der konstruktiven, verantwortungs- und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Arbeitnehmern. Die Investitionen in Infrastruktur, Technologie und anorganisches Wachstum auf anhaltend hohem Niveau, sichern die Zukunftsfähigkeit von Zeppelin“, sagt Andreas Brand, Vorsitzender des Aufsichtsrates des Zeppelin Konzerns.

Entwicklung der Strategischen Geschäftseinheiten

Trotz abnehmender Auftragseingänge im Jahresverlauf kann die Geschäftseinheit Baumaschinen Zentraleuropa aufgrund des hohen Auftragsbestands auf ein Jahr mit einem hohen Umsatzzuwachs zurückblicken. Durch politische Verunsicherung und anhaltend hohe Zinsen sowie einer hohen Preisdynamik im Bau, ist die Nachfrage nach neuen Baumaschinen trotz der notwendigen Investitionen in die Infrastruktur für Energie, Digitalisierung und Instandhaltung sowie in Verkehrswege zurückgegangen. Die Gesellschaften in den skandinavischen Gebieten konnten die Umsatzleistung ebenfalls leicht ausbauen, bleiben aber von der ebenfalls abflachenden Baukonjunktur nicht unberührt.

Nach dem vollständigen Rückzug aus dem Bau- und Bergbaugeschäft in Russland erfüllt die Strategische Geschäftseinheit Baumaschinen Eurasia die bestehenden Verpflichtungen gegenüber nicht sanktionierten Kunden im Bereich der Landwirtschaft. In der Ukraine führte Zeppelin die Geschäftsaktivitäten trotz der widrigen Umstände fort. In Usbekistan und Armenien entwickelte sich der Markt für Bau- und Bergbaumaschinen weiterhin positiv.

Auch 2023 ist Zeppelin anorganisch gewachsen. Mit der Akquisition der Vermiet-Organisation CP ApS in Dänemark baute Zeppelin sein Engagement für temporäre Mietlösungen in Skandinavien weiter aus und konnte die Marktposition in Dänemark deutlich stärken.

Mit einem anhaltend hohen Auftragseingang für die Überholungen und Reparaturen von Motoren, dem wachsenden Neugeschäft für Großwärmepumpen und Netzersatzanlagen sowie dem internationalen Marine-Yacht-Service steigerte die Geschäftseinheit Power Systems sowohl Auftragseingang als auch Umsatz und Ergebnis gegenüber dem Vorjahr.

Die Märkte der SGE Anlagenbau haben sich stabil entwickelt. Treiber der hohen Nachfrage waren Recycling-Lösungen im Kunststoff- und Reifenbereich sowie Mischlösungen in der Batterie-Aufbereitung.

Neuausrichtung der SGE Baumaschinen

Mitte des Jahres reagierte Zeppelin mit der Neustrukturierung der Strategischen Geschäftseinheiten Baumaschinen auf die neuen Marktgegebenheiten und Kundenerwartungen. Durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und den dadurch erfolgten Rückzug aus Russland hatten sich die Anforderungen in den jeweiligen Regionen verändert und machten eine Neustrukturierung notwendig. Die bisherigen Einheiten Baumaschinen Zentraleuropa, Nordics und Eurasia wurden in die SGE Baumaschinen Deutschland / Österreich und die SGE Baumaschinen International konsolidiert.

Ausblick Geschäftsjahr 2024

Matthias Benz wird zum 1. Juli 2024 Mitglied der Geschäftsführung des Zeppelin Konzerns und tritt zum 1. Oktober 2024 als Vorsitzender der Geschäftsführung die Nachfolge von Peter Gerstmann an. Peter Gerstmann ist seit 2010 Vorsitzender der Geschäftsführung des Zeppelin Konzerns, für den er seit 24 Jahren tätig ist. Er gab frühzeitig bekannt, dass er diese Verantwortung übergeben möchte und für einen weiteren Beststellungszeitraum nicht zur Verfügung steht. Er steht dem Konzern bis Jahresende beratend und unterstützend zur Verfügung.

Der Zeppelin Konzern rechnet 2024 mit einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld durch die stark angespannte geopolitische Lage, sowie der damit einhergehenden Investitionszurückhaltung internationaler Kunden. Die Entwicklung des Marktes in Deutschland ist maßgeblich geprägt von einer weiterhin schwierigen Situation in der Bauindustrie, die einen starken Rückgang des Verkaufs und der Vermietung von Baumaschinen und Ausrüstungen erwarten lässt. Dem gegenüber stehen Wachstumschancen bei ganzheitlichen Lösungen in der Vermietung, in der Energie- / Wärmezeugung, Netzersatzanlagen sowie eine gute Positionierung innerhalb der Zukunftsmärkte Recycling und Batteriemassen-Aufbereitung sowie richtungsweisende Technologien bei Assistenzsystemen, Maschinensteuerung und digitalen Servicelösungen.

Kennzahlen auf einen Blick

		2023	2022
Umsatz			
SGE Baumaschinen Zentraleuropa	Mio. EUR	1.703	1.516
SGE Baumaschinen Nordics	Mio. EUR	306	292
SGE Baumaschinen Eurasia	Mio. EUR	309	525
SGE Rental	Mio. EUR	739	666
SGE Power Systems	Mio. EUR	461	442
SGE Anlagenbau	Mio. EUR	518	493
Konzern gesamt¹	Mio. EUR	3.935	3.838
Mitarbeiter Konzern gesamt²			
		10.387	10.417
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit			
	Mio. EUR	-9,0	-42,8
Investitionen³			
	Mio. EUR	554	339
EBITDA (Earnings before interest, tax, depreciation and amortization)			
	Mio. EUR	482	437
Ergebnis vor Ertragssteuern			
	Mio. EUR	153,8	134,6

¹inklusive Zeppelin GmbH, klickrent GmbH, Z Lab GmbH und klickparts GmbH

² FTEs zum Stichtag 31.12., inklusive Mitarbeiter der Gesellschaften Zeppelin GmbH, klickrent GmbH, Z Lab GmbH und Klickparts GmbH sowie Auszubildenden)

³ inkl. Erwerb der Anteile der CP ApS durch Zeppelin Danmark A/S („Projekt Luna“) in Höhe von 118 Mio. € (Gesamtunternehmenswert („Cash & Debt free“))

SGE: Strategische Geschäftseinheit

Alle Angaben nach IFRS

Bildunterschrift:

*Die Geschäftsführung des Zeppelin Konzerns (von links nach rechts):
Peter Gerstmann, Alexandra Mebus, Christian Dummler, Fred Cordes
© Zeppelin GmbH*

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau. Das Angebot reicht von Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau, Forst- und Landmaschinen über Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie bis hin zu Antriebs- und Energiesystemen sowie Engineering und Anlagenbau und wird durch digitale Geschäftsmodelle ergänzt. Zeppelin ist weltweit in 26 Ländern vertreten. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschafteten über 10.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 3,9 Milliarden Euro. Der Konzern organisiert seine Zusammenarbeit in fünf Strategischen Geschäftseinheiten (Baumaschinen Deutschland / Österreich, Baumaschinen International, Rental, Power Systems, Anlagenbau) und dem Strategischen Management Center Group IT Services. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908. Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin GmbH

Unternehmenskommunikation
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München

Konzern-Pressesprecherin:

Sandra Scherzer
Tel.: +89 3 20 00 - 440
Fax.: +89 3 20 00 - 7440
E-Mail: sandra.scherzer@zeppelin.com
zeppelin.com